

7. Sitzung



Ausschuss für
Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Handel und
Tourismus 17.09.2015

Stadt Hagenow

Roland Masche

Hagenow, den
15.09.2015



Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung**
3. **Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2015**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Information zum aktuellen Stand der Stellungnahme der Stadt zum LEP, Herr Wiese**
6. **Impulsvortrag „Die Chancen Hagenows als Tourismusdomäne aus Sicht des Tourismusverbandes“, Herr Vormelker, Tourismusverband Mecklenburg – Schwerin**
7. **Ansätze aus dem ISEK für das Marketingkonzept, Teil Kultur, Freizeit, Tourismus**
8. **Wettbewerb familienfreundliches Unternehmen 2015**
9. **Anfragen der Ausschussmitglieder**
10. **Sonstiges**



7. Ansätze aus dem ISEK für das Marketingkonzept Handlungsfelder





Fakten zum Kultur und Tourismusstandort

- Museum mit ca. 4300 Besuchern und 57 Gruppenführungen 2014
- Synagoge mit 11 Veranstaltungen 3 Kunstausstellungen (2015)
- Kulturverein, ca. zwei Veranstaltungen monatlich
- Bibliothek, bis zu 220 Aktivitäten/Veranstaltungen
- Regionale Veranstaltungen: Altstadtfest, Heidefest, Hoffest, Oldtimertreffen, Jagdhornbläsertreffen, Weihnachtsmarkt, Ball der Vereine, „Wat gift Nies“
- Überregionale Veranstaltungen: Kunst offen, Musiksommer, offene Gärten
- ca. 20 Veranstaltungen in evang. Luth.Kirche
- 7 Sport,- 9 Kulturvereine
- Hotels/Pensionen: 7 mit 58 Zimmer, 110 Betten;7 private Vermieter
- touristische Publikationen: Willkommensbroschüre, Imageflyer, hist. Stadtrundgang, Kulturzentrum alte Synagoge, Radweg sakrale Bauten (2015 Flyer Altstadtspaziergang, Abreißblöcke, hist. Altstadtspaziergang neu)
- 102 Baudenkmäler, Stadtbad



Stärken und Schwächenanalyse: Teil Kultur/Freizeit/Tourismus(aus SWOT Analyse)

Schwächen

- Nicht ausreichende touristische Infrastruktur
- Fehlende kulturelle Angebote für Jugendliche
- Fehlende Räumlichkeiten für Vereine

Stärken

- touristisches Potential MRH
- Attraktivität der Stadt
- Sehenswürdigkeiten und Kulturangebote
- gutes Vereinsleben
- hoher Freizeitwert
- intakte Natur mit vielfältigen Erholungsmöglichkeiten



Stärken und Schwächenanalyse: aus dem Textteil ISEK

Schwächen

- Touristische Entwicklung der Stadt ist vergleichsweise untergeordnet

Stärken

- Kulturelle Infrastruktur (Synagogenensemble, Museum)
- Freizeitangebote von Vereinen und Freizeithaus
- Typisches Bild Ackerbürger- und Handwerkerstadt



Handlungsbedarfe abgeleitet aus Handlungsfeldern ISEK

1. Qualifizierung von touristischen Angeboten
2. Verbesserung der touristischen Vermarktung
3. Erhalt und Ausbau der vielfältigen Freizeitangebote
4. Sicherung des Zugangs zu Kunst und Kultur (Museum, Bibliothek stärken)
5. Schaffung einer Verbindung zwischen Kultur und Wirtschaft
6. Förderung der regionalen Identität (Bewußtwerden der Alleinstellungsmerkmale Hagenows)



Leitprojekte:

1. Kultur Natur und Freizeitpark Bekow
2. Smart Guide Hagenow
3. Museum Hagenow – Leitmuseum der Griesen Gegend
4. Regiobranding Griesen Gegend
5. Regionales Entwicklungskonzept - REK
(Zarrentin, Wittenburg, Hagenow)



Ziele: Soll - Zustand

1. Hagenow ist ein interessanter Tourismusstandort für Kultur und Natur interessierte Bürger
2. Das Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend ist das Zentrum der Bewahrung des kulturellen Erbes der Griesen Gegend und Ort wissenschaftlicher Forschung
3. Hagenow ist aktiver Partner in Tourismusverbänden mit regionalem Bezug auf die Griesen Gegend und in der Achse Schwerin, Wittenburg, Zarrentin
4. Die Hagenower identifizieren sich in einem hohen Maße mit ihrem kulturellen Erbe und geben dieses in einem reichhaltigen Vereinsleben generationsübergreifend an Einheimische und Gäste weiter.



Abschluss Analyse: Zusammenfassung

1. In vier Handlungsfeldern 22 Bedarfe lokalisiert
2. 16 Leitprojekte aufgenommen, davon 8-9 in Verantwortung der Wirtschaftsförderung
3. Hagenows „Soll - Zustand“ in 18 Zielen beschrieben

Nächster Schritt: Einbeziehung von Meinungsbildnern
„Treffen unser Analyseergebnis und die daraus abgeleiteten Maßnahmen und Ziele auf Zustimmung?“



8. Wettbewerb familienfreundliches Unternehmen 2015

- 3. März Auftaktveranstaltung im LK „Zertifizierung Unternehmen mit familienfreundlicher Arbeitgeberpolitik“
- Seit dem haben sich 18 Unternehmen beworben (Unternehmen mit 4 - 400 MA dabei)
- Aus Hagenow hat das Unternehmen Trolli, Betriebsstätte Hagenow das Audit am 2.9. erhalten
- Aus HGN keine weiteren Bewerbungen von Unternehmen eingegangen
- 19.10. Auszeichnungsveranstaltung für alle Siegelunternehmen im Schloss LWL (Ministerin Hesse nimmt die Übergabe der Plaketten vor)
- Wichtig für Unternehmen: mit der neuen Förderperiode für Investitionen können Unternehmen zur Basisförderung weitere Förderungsprozente erreichen, wenn sie die Thematik Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachweisen können
- Die Unternehmen können sich auch im Jahr 2016 bewerben (es gibt keine Zeitvorgaben)
- Das Siegel wird für drei Jahren verliehen, danach erfolgt eine Rezertifizierung von 5 Jahren
- Alle Informationen zum Siegelprozess stehen auf der Internetseite der Wifög unter [www.betreuungsportal-swm.de /familiensiegel](http://www.betreuungsportal-swm.de/familiensiegel)



10. Sonstiges

Budget Wifö 2016 nach Leitprojekten

- 1.1 Ansiedlungsoffensive Hagenow ca. 2.000 €
- 2.3 Ansiedlungsoffensive Lange Straße ca. 1.500 €
- 2.4 „Hagenow goes factory!“ ca. 3.000 €
- 4.1 Kultur und Freizeitpark Bekow ca. 3.800 €
- 4.2 Smart Guide Hagenow ca. 1.000 €

Erstmals Einnahmen in Höhe von ca. 3.100 € geplant!



Packen wir`s an!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!